

Produktspezifikation

PREMIUM Trinkflaschen



Allgemein:

Diese Spezifikationen und Gebrauchshinweise gelten für folgende Trinkflaschen: 330 ml, 500 ml und 600 ml HDPE mit Drehtrinkverschluss. Sie gelten ausschließlich für vollumfänglich von der Oxentis GmbH gelieferte Produkte. Durch das nachträgliche Bedrucken bei auswärtigen Druck-Dienstleistern können unten genannte Eigenschaften beeinträchtigt werden.

Roh-Materialien:

Farbige Flaschen: Polyethylen HDPE

Transparente Flaschen: Polypropylen PP

Verschluss: Polypropylen PP

Dichtring: Thermoplastische Elastomere (TPE)

Sämtliche verwendeten Rohmaterialien sind REACH vorregistriert. Die Trinkflaschen sind Swiss made.

Die entsprechenden Dokumente und Zertifikate können separat angefordert werden.

Flaschenmaße in mm	330 ml	500 ml	600 ml
Aussen Ø	61	69	75
Höhe mit Drehtrinkverschluss	198	220	240
Höhe ohne Drehtrinkverschluss	165	185	207
Gewicht mit Drehtrinkverschluss	48 gr	54 gr	82 gr

Druckfarben:

Die Druckfarben sind umweltfreundlich und schwermetallfrei. Die Druckfarben sind konstitutionsgemäß frei von toxischen Elementen und Lösungsmittel. Die verwendeten Rohstoffe halten die Grenzwerte der Europa-Norm EN 71 (Sicherheit von Spielzeug), Teil 3 (Migration bestimmter Elemente) ein.

Lebensmittelechtheit:

Die verwendeten Kunststoffe sind frei von Weichmachern sowie Bisphenol A (BPA) und sind lebensmittelkonform. Migrationstests nach den Vorgaben der VO EN 10/2011 werden regelmäßig von zertifizierten Labors durchgeführt. Die entsprechenden Zertifikate können separat angefordert werden.

Auslaufsicherheit:

Die Garantie der Auslaufsicherheit erstreckt sich auf stille Getränke und auf das Befüllen mit kohlenensäurehaltigen Getränken im medium Bereich. Bei stillen Getränken kann eine unbegrenzte Auslaufsicherheit gewährleistet werden. Beide Flaschengrößen haben eine Füllmarke, die einzuhalten ist. Auf ein sauberes Aufsetzen und Verschließen des Drehtrinkverschlusses ist zu achten!

In Ausnahmefällen, je nach kohlenensäurehaltiger Getränkezusammensetzung, kann es zu einem Austritt von Flüssigkeit in tropfenweiser Form kommen. Zudem kann sich der Unterboden wölben. Bei längerer Lagerung der Flasche (am Besten stehend) sollte daher ein zwischenzeitliches Ablassen des Drucks erfolgen (Aufschrauben des Drehtrinkverschlusses). Ein eventuell ausgebeulter Boden kann sich zurück bilden, ein zischendes Geräusch beim Öffnen des Drehtrinkverschlusses ist normal. Unnötiges Schütteln bei kohlenensäurehaltigen Getränken sollte vermieden werden, damit baut sich ein zusätzlicher, unnötiger Druck auf. Ein übermäßiger Druck kann sich auch durch gärende, alkoholische und nährstoffreiche Getränke bilden.

Spülmaschine:

Die Trinkflaschen und insbesondere die Druckfarben können in handelsüblichen Haushalts-Spülmaschinen mit den passenden Reinigern für Haushalts-Spülmaschinen gereinigt werden. Bei der Nutzung von Gastro- und industriellen Maschinen und deren Spülmitteln kann keine Haftung übernommen werden.

Siebdruck:

Im Siebdruck verwenden wir Volltonfarben nach Pantone oder HKS Vorgaben und 4-Farbenskalen (CMYK) mit mindestens 36 dpi Rasterung. Durch drucktechnische Gegebenheiten kann es zu Passer-Verschiebungen pro Druckvorgang von ca. 0,5 mm kommen. Bei Druckfarben, die nicht auf weißen Untergrund gedruckt werden, kann es zu Farbveränderungen kommen. Je nach Druckfarbenkombination kommt es zu Farbüberlappungen und kann als Kontur sichtbar werden. Bei komplexen Druckbildern, insbesondere mit einem großflächigen Raster empfehlen wir ein Andruckmuster. Beim Druck von großen einfarbigen Flächen oder Rasterbildern können sich Staubpartikel im Sieb festsetzen und erscheinen im Druckbild als hellere oder dunklere Punkte. Technisch bedingt kann die Flasche nicht 360 Grad bedruckt werden (es entsteht ein nicht bedruckbarer Bereich von ca. 10-20 mm, siehe Druckvorlage). Ist das Druckbild so gewählt, dass über eine Nahtstelle gedruckt werden muss, kann es in diesem Bereich zu Farbabblättern oder nicht voll bedruckten Stellen kommen.

Digitaldruck:

Der Druck erfolgt in CMYK mit einer Auflösung von maximal 1000 dpi als AM Raster. Alle Druckmotive werden generell mit der Farbe Weiss unterlegt. Der Digitaldruck empfiehlt sich nur auf hellen Flaschen, da die Deckkraft der Druckfarben nur gering ist. Pantonetöne können nur annähernd wiedergegeben werden. Der Digitaldruck auf Trinkflaschen in Spezialfarben muss vorab geklärt werden. Ist das Druckbild so gewählt, dass über eine Nahtstelle gedruckt werden muss, kann es in diesem Bereich zu Farbabblättern oder nicht voll bedruckten Stellen kommen.

Flaschenoberfläche und -farben:

Unterschiedliche Farberscheinungen zwischen Verschluss und Flasche können durch verschiedene Materialien und Oberflächenstrukturen entstehen. Die Oberfläche von dunklen Flaschen ist anfälliger als bei hellen Flaschenfarben. Während dem Produktionsprozess, Transport und dem Gebrauch können Oberflächen-Beeinträchtigungen wie Striemen und Kratzer entstehen.

Gebrauchshinweise:

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer Trinkflasche haben, sollten folgende Gebrauchshinweise beachtet werden: Vor dem erstmaligen Gebrauch sind die Flaschen mehrmals mit Spülmittel heiß auszuwaschen. Die gründlichste Reinigung erfolgt in der Spülmaschine bei ca. 65° Grad Celsius. Beim Reinigen keine scheuernden oder scharfen Mittel verwenden. Die Flaschen eignen sich für kalte und warme stille Getränke bis ca. 60° Grad Celsius und für medium Kohlenensäure-Getränke.

Trinkflaschen mit Kohlenensäure-Getränken sollten stehend gelagert werden. Durch das Öffnen des Drehtrinkverschlusses, wird zum einen die Befeuchtung des Dichtrings erreicht, was die Dichtigkeit der Trinkflaschen erhöht. Zum anderen wird dadurch ein Druckausgleich geschaffen. Die gefüllten Trinkflaschen sollten nicht aus großer Höhe fallen gelassen oder getreten werden (über Tischkante hinaus), es könnten Bruchstellen im Material und Beschädigungen des Verschlusses entstehen. Für unsachgemäße Handhabung kann keine Garantie für die Stabilität des Materials übernommen werden.

Bei geruchs- und geschmacksintensiven Modegetränken, wie z.B. Energy-Getränken kann es zu Geruchsrückständen im Material der Trinkflasche kommen. Obstsaft sollte immer mit Wasser verdünnt eingefüllt werden, auf gärende Getränke in einem unverdünnten Zustand sollte verzichtet werden.

Nicht mehr gebrauchte Flaschen können recycelt werden.

Unter Beachtung der angegebenen Bedingungen erfüllen die Flaschen die gesetzlichen Vorgaben. Von einer weitergehenden Eignung der Produkte, die über die Spezifikation hinausgehen, hat sich der Verwender selbst zu überzeugen.